1784. Samstag, den 10. Jenner. No. 3.

Hessen-Darmstädtische privilegirte Land-Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 2. Jan.

In dem Grosfürstenthum Siebenbürgen wird der bisherige Unterschied unter den drey bewohnenden Nationen, folglich auch die ganze Sächsische Nation, aufgehoben, und bis Anfang Nov. 1784 müssen alle Sächsische Stühle und Districte im Komitate umgeschmolzen seyn. Dieses Grosfürstenthum enthält dadurch eine Eintheilung in 10 Komitate, und seine Einwohner trennen sich nicht mehr durch die Distinctionen zwischen Sachsen, Ungarn und Wallachen, sondern heisen alle miteinander, was sie sind, Siebenbürger.

Die Direction des neuen Vestungsbaues zu Plesse ist abgeändert; der Bau der Theresienstädter ist schon sehr weit gekommen, obgleich noch lange nicht zur Vollkommenheit, und der neulich gemeldete Bau einer dritten neuen in Böhmen, in der Gegend von Kommotau, ist ganz ungegründet. Man beschäftiget sich blos Königsgrätz zu verbessern.

Es heißt, zwey grose Hungarische Cavaliers wollten ihre Charge niederlegen, und auf ihren Gütern leben.

Bey den Kaiserlichen Truppen ist eine neue Art, den Delinquenten mit Ruthen zu züchtigen, eingeführt. Anstatt daß sie, wie ehemal, durch eine bestimmte Anzahl laufen sollen, werden sie an eine Bank gebunden, und die dazu Beordneten gehen Mann für Mann vorbey, und geben ihnen Streiche mit der Ruthe. Dieser Gang wird so oft wiederholt, als sie sonst hätten laufen müssen.

Zu Florenz haben die PP. Dominikaner von der dasigen Kanzley den Befehl erhalten, alle Novizen des Ordens zu entlassen. In Lunigiana und Romagna wurde ebenfalls bekannt gemacht, daß sie ohne ausdrücklichen hohen Befehl keine Priester mehr ordiniren können.

Man hat vor den Linien unserer Residenz acht grose Plätze abgestochen, welche zu acht Freythöfen bestimmt sind, woselbst man alle Todten begraben wird. Man hat auch schon mit dem bekanten Landkutscher Nadlinger einen Contract abgeschlossen, welcher für 2500 fl. jährlich alle Todten dahin fahren muß.

Des Kaisers Maj. haben den Hrn Johann Christian Tielisch, Superintendenten von Oberösterreich, unterm 6. Nov. auch zum Superintendenten von Tyrol und Vorderösterreich zu ernennen geruhet.

Die so gerühmte neue Art, die Pferde zum Dienste der Kavallerie zu dressiren, bestehet darin, daß die Pferde ohne den Reuter auf sich zu haben, auf der Reutschule abgerichtet werden, so daß in Kriegsübungen das Pferd den Reuter lehren soll.

Schreiben aus Rom, vom 24. Dec.

Gestern Nachmittags trafen Se. Kaiserl. Majestät abermal in hiesiger Hauptstadt ein, und stiegen mit Dero Gefolge in dem Pallast des Kardinals Herzan ab. Sie kleideten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Za-90-1784/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt